



Im Bild fehlen: Marie Cymmek, Jan-Niklas Rabe und Jule van Rissenbeck

MÄRZ 2026

Berichte für die 48. Vollversammlung

DER EVANGELISCHEN JUGEND IN HESSEN UND NASSAU E. V.

in schwerer und einfacher Sprache



08.03.2026

Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V.
Landgraf-Philipps-Anlage 66, 64283 Darmstadt
info@ejhn.de

Inhalt

Der Vorstand der EJHN in der Legislatur ab November 2025	1
Die Geschäftsstelle der EJHN	2
Bericht in schwerer Sprache	
1 Bericht des Vorstands	
1.1 Jugendcheck	4
1.2 Kirchenasyl	4
1.3 Geschlechterthemen	4
1.4 Fachgruppe für Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik	5
1.5 Jugendkirchentag 2026	5
1.6 Öffentlichkeitsarbeit	5
1.7 Homepage	6
1.8 Merch	6
1.9 AG 09.11.	6
1.10 AG Archiv	6
1.11 AG Schweden	7
1.12 AG Glaube	7
1.13 AG Jubiläum / 25 Jahre EJHN	7
1.14 Festschrift der EJHN	7
1.15 Winterfest 2025	8
1.16 Stiftungsentwicklung	8
1.17 Personal	8
1.18 Projektgruppen	8
PG Ü27 & Ehemalige	8
PG Junge KV-Mitglieder	9
PG KJO	9
2 Bericht der Jugendbildungsreferentin	10

Inhalt

Bericht in einfacherer Sprache

1	Bericht des Vorstands	
1.1	Themenkreis Jugendcheck	13
1.2	AG Kirchenasyl	13
1.3	Geschlechterthemen	13
1.4	Fachgruppe für Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik	14
1.5	Jugendkirchentag 2026	14
1.6	Öffentlichkeitsarbeit	15
1.7	Homepage	15
1.8	Merch	15
1.9	AG 09.11.	16
1.10	AG Archiv	16
1.11	AG Schweden	16
1.12	AG Glaube	16
1.13	AG Jubiläum / 25 Jahre EJHN	17
1.14	Festschrift der EJHN	17
1.15	Winterfest 2025	17
1.16	Stiftungsentwicklung	17
1.17	Personal	17
1.18	Projektgruppen	18
	PG Ü27 & Ehemalige	18
	PG Junge KV-Mitglieder	18
	PG KJO	18
2	Bericht der Jugendbildungsreferentin	20

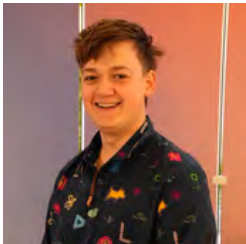
Der Vorstand der EJHN in der Legislatur ab November 2025



Kim Pinschmidt
Vorsitzende
kim.pinschmidt@ejhn.de



Jan-Niklas Rabe
Vorsitzender
jan-niklas.rabe@ejhn.de



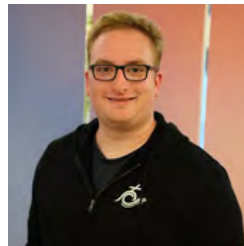
Emil Dohrmann
Propstei Nord-Nassau
emil.dohrmann@ejhn.de



Jule van Rissenbeck
Freier Platz
jule.vanrissenbeck@ejhn.de



Caroline Preusse
Propstei Starkenburg
caroline.preusse@ejhn.de



Luca Lucchesi
Freier Platz
luca.lucchesi@ejhn.de



Marie Cymmek
Propstei Oberhessen
marie.cymmek@ejhn.de



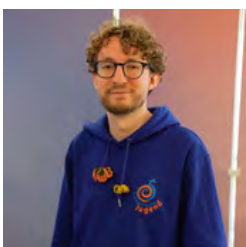
Juro Hensel
Freier Platz
juro.hensel@ejhn.de



Alina Werum
Propstei Rheinhessen &
Nassauer Land
alina.werum@ejhn.de



Matthias Braun
Landesjugendpfarrer der EKHN
Geborenes Mitglied
matthias.braun@ekhn.de



Achim Habicht
Propstei Rhein-Main
achim.habicht@ejhn.de

Die Geschäftsstelle der EJHN



Cornelia Gutenstein

Geschäftsführung der EJHN e. V.

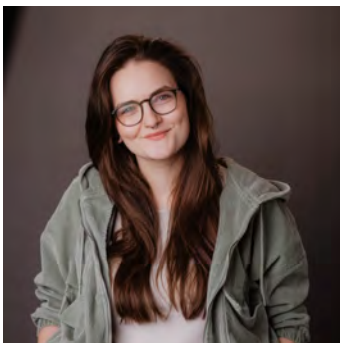
cornelia.gutenstein@ejhn.de



Manuela Riebel

Assistenz der Geschäftsführung der EJHN e. V.

manuela.riebel@ejhn.de



Leonie Mihm

Jugendbildungsreferentin für die Themenfelder Ehrenamt, Digitalität, Jugendpolitik, Demokratiebildung, Begegnung, internationale Ökumene und Europa

leonie.mihm@ejhn.de



Bericht in

SCHWERER SPRACHE

1. Bericht des Vorstands

1.1 Themenkreis Jugendcheck

Das Team arbeitet weiter an Jugendchecks und hat in der Zwischenzeit zwei Vorprüfungen durchgeführt. Für ein erstes Auswertungstreffen hat sich ein Teil des Teams in der Kirchenverwaltung mit dem Vorlagenmanagement der EKHN für ein Kennenlernen und eine Reflexion getroffen. Parallel wird ein ausführliches Onboarding für den Übergang zum Themenkreis vorbereitet. Wer neugierig ist, kann hier schonmal lunzen: www.ev-jugendcheck.de/willkommen-im-team

1.2 AG Kirchenasyl

Auf der 47. Vollversammlung wurde die PG Soziale Gerechtigkeit geschlossen und in einen Themenkreis überführt. Dieser soll in Kürze nach den Delegationen durch die Ev. Jugendvertretungen in den Dekanaten seine Arbeit aufnehmen. Um mit den Ergebnissen der Veranstaltungsreihe Kirchenasyl weiterzuarbeiten, wurde deshalb eine AG gegründet. Diese hat die Dokumentationen gesichtet, Projektideen entwickelt und das vorliegende Positionspapier zum Thema Kirchenasyl verfasst.

Wenn du mitarbeiten möchtest, kannst du dich gerne bei Jan-Niklas oder Leonie persönlich oder per Mail melden (jan-niklas.rabe@ejhn.de; leonie.mihm@ejhn.de).

1.3 Geschlechterthemen

Die Fachgruppe Gendergerechtigkeit, momentan in Vertretung von Katharina Adamek (Landesjugendreferentin im Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend der EKHN) geleitet, eigentlich in Verantwortung von Martin Franke-Coulbeaut (Referent im Stabsbereich Chancengleichheit der EKHN), trifft sich regelmäßig digital, um sich mit Fragen und Themen der Geschlechtergerechtigkeit in und außerhalb der Landeskirche auszutauschen und auseinanderzusetzen.

Die EJHN vertreten aktuell Jan-Niklas Rabe, Jule van Rissenbeck, Juro Hensel und Jugendbildungsreferentin Leonie Mihm.

Oben auf liegt momentan die Überarbeitung und Aktualisierung der Broschüre „Zum Bilde Gottes geschaffen – Transsexualität in der Kirche“. Langfristig sind das Anknüpfen an das erste Queer-Netzwerktreffen der EKHN und Aktionen rund um die Christopher Street Days auf dem Gebiet der Landeskirche geplant.

1.4 Fachgruppe für Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik

Im Jahr 2025 beschloss die EKHN auf ihrer Frühjahrssynode die Einrichtung der „Fachgruppe Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik“ und verankerte somit das Thema Diversität in ihren Zielen. Geleitet wird die Fachgruppe von André Witte-Karp (Leitung Dezernat Kirchliche Dienste). Die EJHN darf auch ein Teil dieser Fachgruppe sein und wird durch Jule van Rissenbeck und Maren Krauß vertreten.

Der eingesetzte Leitungskreis wird Interessen erarbeiten, Expertisen und Motivationen sowie die Sammlung der möglichen Themen und Projekte sichten und der Fachgruppe Vorschläge zur Weiterarbeit unterbreiten. Der Leitungskreis besteht aus Matthias Blöser (Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN), Paola Fabbri Lipsch (Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW), Raimar Kremer (Leitung Zentrums Seelsorge und Beratung der EKHN), Sandra Scholz (Pfarrerin im Dekanat Dreieich-Rodgau) und André Witte-Karp.

Die Fachgruppe ist außerdem in die Unternehmenszentrale des Fraport eingeladen, um dort mit der „Diversity und Inclusion“ der Fraport AG ins Gespräch zu kommen.

1.5 Jugendkirchentag 2026

Angebot der EJHN

Die AG jkt plant, wie auch im Jahr 2024, einen EJHN-Infostand mit einer Chill-Out-Zone und vielen Infos rund um die Themen der EJHN. Auch einen Merchverkauf wird es wieder geben. Darüber hinaus kann man sich über die Fördermöglichkeiten der Kinder- und Jugendstiftung informieren, wie Projekte, Veranstaltungen oder Freizeiten finanziell unterstützt werden können und wie ein entsprechender Antrag gestellt wird.

Unter demselben Dach des großen Pagodenzeltes wird es auch einen Bereich geben, der sich „Jugendverbandkasten“ nennt. Dieser Bereich ist in Zusammenarbeit mit der AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e. V. entstanden. Dort gibt eine Postkarten-Aktion, eine Fotoaktion, tolle Bänder zum Selbstknüpfen und so einiges mehr.

Verantwortung des Ehrenamtsparcs

Auch auf dem kommenden Jugendkirchentag gibt es wieder einen von der EJHN verantworteten Bereich, den Ehrenamtsparc; laufen wird er unter dem Titel „Wirkstatt“.

Verantwortet und geplant wird dieser von Marie Cymmek, Jan-Niklas Rabe, Kim Pinschmidt und Juro Hensel.

1.6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Verteilung der Aufgaben und Verantwortungen innerhalb der AG für die verschiedenen Bereiche fand zu Beginn der Legislatur, vorerst zur Erprobung, statt.

Der Instagram Kanal wird weiterhin regelmäßig bespielt, neue Formate wurden eingeführt und beibehalten.

Es ist uns hier bei immer noch wichtig, die Abwechslung von politischen Themen und unseren Positionierungen, sowie Schwerpunktthemen und Veranstaltungen aufrecht und im Vordergrund zu halten.

Mit dem Instagram Account der Kinder- und Jugendstiftung verfahren wir weiterhin wie in der letzten Legislatur; er wird inhaltlich bespielt und die Posts werden auf dem EJHN Account co-gepostet.

Der Bereich Merchandise hat sich von der AG Öffentlichkeitsarbeit getrennt und ist in dieser Legislatur eine eigene Arbeitsgemeinschaft.

Jedoch liegt die Gestaltung und das Umsetzen von Merchartikeln zu den Vollversammlungen noch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

1.7 Homepage

Momentan kommt es leider wiederholt zu Crashes, Server- und DNS-Problemen. Wir sind sehr aktiv daran, Lösungen zu finden.

Außerdem planen wir ein paar kleine Veränderungen der Websites für die Nutzer*innenfreundlichkeit. Sowohl bei der Stiftung als auch bei der EJHN-Website wird es also in Kürze kleine Veränderungen geben. Deswegen werden auch Funktionen wie beispielsweise der Materialverleih gerade ausgewertet.

1.8 Merch

Die AG Merch hat zu der VV 48 einen besonderen VV-Merchartikel rausgebracht: ein Notizbuch im VV Design. Zudem hat die AG Merch bereits viele Ideen für Artikel, die in Zukunft rausgebracht werden könnten.

1.9 AG 09.11.

Die AG 09.11. hat sich getroffen, um über das Gebot auf der VV 47 zu reflektieren und das weitere Vorgehen zu beraten. Die AG möchte auf der VV 48 eine Projektgruppe gründen, um auch anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, an einem Projekt über den 09.11. mitzuarbeiten.

1.10 AG Archiv

Die AG besteht seit Beginn der Legislatur und befasst sich mit unserem Archiv, welches sich in der Geschäftsstelle befindet. Wir schauen, ob alles vollständig ist, sortieren Unterlagen und überarbeiten die Prozesse. In diesem Rahmen haben wir interessante und auch witzige Fakten für die geplante Festschrift der EJHN gefunden.

1.11 AG Schweden

Vom 02. bis 06. Januar reiste eine fünfköpfige Gruppe nach Rättvik in die Diözese Västerås (Schweden). Dort nahm sie an einem internationalen Youth Camp teil, das parallel zu einer Tagung mit dem Schwerpunkt Demokratie stattfand. Ziel der Reise war es, die Freundschaft zwischen der EKHN und der Diözese Västerås auf Jugendebene zu stärken, Kontakte zu knüpfen und Perspektiven für zukünftige Begegnungen zu entwickeln. Teil der Gruppe waren Nina (Mainz), Alina (Mainz), Astia (Frankfurt und Offenbach), Colin (Nassauer Land) und Sophie (Büdingen Land).

Die Gruppe erlebte eine offene, herzliche Atmosphäre mit intensivem Austausch über gesellschaftliche, politische und theologische Themen. Neben inhaltlichen Impulsen prägten gemeinsames Singen, Gespräche und winterliche Aktivitäten das Miteinander. Besonders bereichernd war der interkulturelle und ökumenische Dialog, der unterschiedliche Prägungen sichtbar machte und zugleich verbindende Werte betonte.

Die Reise hinterließ nachhaltige Eindrücke, stärkte internationale Kontakte und weckte den Wunsch nach weiterer Zusammenarbeit. Die ersten Kontakte waren schon für diese Vollversammlung fruchtbar. Einer der jungen Schwed*innen kommt uns schon zur 48. Vollversammlung besuchen.

Außerdem möchten wir für 2027 eine Jugendbegegnung planen. Wer bei der Vorbereitung mithelfen möchte, kann sich an Leonie wenden.

1.12 AG Glaube

Die AG Glaube hat in den letzten Monaten, durch den Anstoß aus der AG Öffentlichkeitsarbeit, dabei unterstützt, das Format der "Monatsimpulse" auf Instagram einzuführen. In diesem Rahmen kommt immer gegen Mitte/Ende des Monats ein Impuls, geschrieben von Personen aus dem Vorstand, zu verschiedenen Themen.

1.13 AG Jubiläum / 25 Jahre EJHN

Für das Jubiläumsjahr der EJHN soll es eine besondere Würdigung der letzten 25 Jahre geben. Die AG hat sich im Februar getroffen und ausgetauscht. Erste Pläne für eine besondere Vollversammlung wurden entworfen und eine Kommunikation zwischen den betroffenen AGs (AG Chronik / Festschrift, AG Jubiläum, AG Merch) initiiert. Die Arbeitsgruppe wird von Jan-Niklas und Caro geleitet.

1.14 Festschrift der EJHN

Für das Jubiläumsjahr soll eine Chronik / Festschrift erstellt werden. Die Redaktionsgruppe ist dabei, Inhalte, Fotos und Dokumente zu sammeln und auszuwerten. Die Arbeitsgruppe wird von Leonie geleitet.

1.15 Winterfest 2025

Das Winterfest fand am Abend des 12.12.2025 unter dem Motto „Glitzer - Glühwein - Gaudi“ statt, geplant wurde es noch vom vorherigen Vorstand.

Es gab Musik, Plätzchen zum Dekorieren und Essen, Kerzen zum Gestalten und einen Spieletisch.

1.16 Stiftungsentwicklung

Durch den Verkauf der Jugendburg kommen der Kinder- und Jugendstiftung in naher Zukunft zusätzliche 2,5 Millionen Euro zugute. Die AG Stiftungsentwicklung arbeitet aktuell Ideen aus, wie zukünftig das Geld verteilt werden soll und wie die Stiftung noch attraktiver gestaltet werden kann. Diese Ideen werden zusammen mit den Förderanträgen dem Kuratorium vorgeschlagen und können dann hoffentlich sobald wie möglich umgesetzt werden.

1.17 Personal

Zurzeit sind alle drei Stellen in der Geschäftsstelle der EJHN e. V. besetzt.

Manuela Riebel ist als Assistenz der Geschäftsführung angestellt, Cornelia Gutenstein als Geschäftsführerin und Leonie Mihm als Jugendbildungsreferentin der EJHN. Alle Angestellten sind im Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend der EKHN mit jeweils einer vollen Stelle angestellt und per Gestellungsvertrag der EJHN zugeordnet. Wir führen demnach die Dienst- und Fachaufsicht über die Angestellten.

Wir sind unseren Mitarbeiterinnen unglaublich dankbar für die gute Zusammenarbeit und die umfangreiche Unterstützung in der vergangenen Legislatur. Wie schön, dass ihr da seid und unsere Geschäftsstelle in Darmstadt, aber auch unsere tägliche Arbeit unterstützt und mitgestaltet.

1.18 Projektgruppen

PG Ü27 & Ehemalige

Die PG hat sich in dieser Legislatur bisher nur auf dem Winterfest einmal zum Austauschen getroffen.

Weitere Zusammenarbeit ist jedoch für dieses Jahr geplant.

PG Junge KV-Mitglieder

Die PG Junge KV-Mitglieder wurde auf der VV 47 gegründet und hatte in der Zwischenzeit ihr erstes Treffen. Die PG arbeitet zu mehreren Punkten in Bezug auf die Kirchenvorstandswahlen, die 2027 anstehen:

Wir wollen junge Menschen

1. motivieren, sich für die Kirchenvorstandswahl 2027 aufzustellen,
2. motivieren, wählen zu gehen und
3. ihnen ein Support Netzwerk bieten, wenn sie gewählt wurden.

Wir sind aktuell eine kleine Gruppe und freuen uns, wenn noch mehr Menschen Lust haben, an der PG mitzuarbeiten. Solltet ihr Interesse oder Fragen zur PG haben, meldet euch bei Alina (alina.werum@ejhn.de).

PG KJO

Die Vollversammlung der EJHN hat eine Projektgruppe beauftragt, die Kinder- und Jugendordnung (KJO) auf ihre Aktualität zu prüfen und gegebenenfalls Änderungsvorschläge zu erarbeiten. Die Projektgruppe setzte sich aus Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen verschiedener Dekanate unserer Landeskirche zusammen. Darüber hinaus wirkten Mitglieder des EJHN-Vorstands, der damalige Landesjugendpfarrer Bach-Leucht sowie weitere Landesjugendreferent*innen des Fachbereichs Kinder und Jugend mit. Auch Herr Christoph Sassenberg aus dem Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend war von Beginn an in den Prozess eingebunden.

Nach zahlreichen Beratungsrunden entstand eine Synopse, die abschließend nochmals durch Kirchenrat Christoph Sassenberg, Recht der Kindertagesstätten (Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend) geprüft wurde. Der neue Landesjugendpfarrer Matthias Braun sowie der neue Dezernent des Dezernates 1 „Kirchliche Dienste“ André Witte-Karp wurden fortlaufend über den Prozess und den aktuellen Stand informiert; ihre Anliegen sind in die vorliegende Synopse eingeflossen.

Derzeit befindet sich die Synopse bei Oberkirchenrat Jo-Hanns Lehmann, Referatsleiter für gesamtkirchliches Organisationsrecht in der Kirchenverwaltung. Dort wird geprüft, inwieweit die vorgeschlagenen Änderungen mit dem Recht der EKHN im Einklang stehen und ob insbesondere im Hinblick auf den Nachbarschaftsraum alle rechtlichen Körperschaftsformen (Kirche als freier Träger der Jugendhilfe) sowie die jeweiligen Leitungsgremien angemessen berücksichtigt sind.

Weiteres Vorgehen:

Die erwartete Rückmeldung soll in einem abschließenden Treffen der Projektgruppe eingearbeitet werden, in dem die Synopse ihre finale Fassung erhalten soll. An diesem Termin sollen auch der Landesjugendpfarrer sowie der Dezernent teilnehmen. Anschließend ist eine Beteiligung der AKJ vorgesehen, bevor der Änderungsvorschlag der Kirchenleitung vorgelegt werden kann.

2. Bericht der Jugendbildungsreferentin

Für die meisten AGs und PGs (und jetzt auch TKs), die ich unterstütze, findet ihr einzelne Berichte hier im Dokument. Dazu gehören die AG Schweden, AG Chronik / Festschrift, TK Jugendcheck, u. v. m. Außerdem habe ich noch Veranstaltungen und Gremiensitzungen besucht, bei Fragen beraten, mich vernetzt und weitergebildet.

Was außerdem noch in meinem Bereich passiert ist:

Brüssel:

Ich habe das Nachtreffen gemeinsam mit Stina Kjellgren durchgeführt, das Projekt reflektiert und abgeschlossen. Es gibt einen Bericht dazu auf der Homepage.

Kirchenasyl:

Ich habe die letzte Veranstaltung vor- und nachbereitet und gemeinsam mit dem Team durchgeführt. Mit den Ergebnissen der Auswertung soll eine Arbeitsgruppe weiterarbeiten.

Vollversammlungen:

Ich habe in der Planung und Durchführung unterstützt und einen Workshop für diese Vollversammlung vorbereitet und das Video zum Rechenschaftsbericht für die vergangene Vollversammlung produziert.

AG Schweden:

Ich habe die Jugendbegegnung im Januar geplant, vorbereitet, aus der Ferne begleitet und nachbereitet. Auch hier findet ihr einen Bericht auf der Homepage und eine Kurzfassung hier im Bericht.

aej / KOLJA:

Ich war zusammen mit Lars Füllbeck bei der Mitgliederversammlung der aej und bei der KOLJA. Dort habe ich viele Leute kennengelernt und spannende Gespräche geführt. Außerdem wurden auf der MV der aej einige Anträge beschlossen, die auch für uns sehr wichtig sind. Zum Beispiel zum Thema Kindeswohl und zum Thema Rechtsextremismus. Mehr Informationen findet ihr auf der Website der aej (<https://www.aej.de>).

Fachtag zum Thema Memes:

Ich habe meinen ersten Fachtag durchgeführt! Das Thema waren Memes. Es ging darum, welche jugendkulturellen Bedeutungen Bewegungen im Internet haben können. Wir haben uns gemeinsam Geschichte und Hintergründe von Memes angeschaut und uns soziologisch und medienpädagogisch dem Thema genähert und dann noch Methoden für die Arbeit von, mit und für Kinder(n) und Jugendliche(n) angeschaut.

Jugendcheck:

Das Team arbeitet weiter an Jugendchecks. Außerdem haben wir uns in der Kirchenverwaltung mit dem Vorlagenmanagement der EKHN für ein Kennenlernen und eine Auswertung getroffen. Das Team bereitet außerdem ein ausführliches Onboarding für den Übergang zum Themenkreis vor. Wer neugierig ist, kann hier schonmal lunzen: www.ev-jugendcheck.de/willkommen-im-team

Lesekreis:

Für den Lesekreis wird auf der Vollversammlung eingeladen. Dafür habe ich alles nötige vorbereitet, wie beispielsweise Werbematerial, Anmeldung und Konzept.

Taizé Fahrt:

Leider gibt es in diesem Jahr keine Special Week für junge Menschen ab 18 Jahren. Deswegen muss ich ein wenig umdisponieren. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Demo in Hanau:

Ich wollte auf die Demo zum 6. Jahrestag des rassistischen Anschlags in Hanau gehen. Ich habe die Möglichkeit gegeben, dass man sich mir anschließt. Leider gab es zu wenige Anmeldungen.

Demo in Gießen:

Wir haben einen Stand auf dem Demokratiefest in Gießen betreut auf der Demonstration, als sich die AfD Jugendorganisation gegründet hat. Das hat sehr viel Spaß gemacht und hat super funktioniert. Danke an das Team der JuKi Gießen, das das alles so großartig organisiert hat!

Das Thema was dich interessiert, war hier nicht dabei? Oder du möchtest noch mehr zu einem Thema erfahren? Dann schreibe mir gerne eine Mail! An: leonie.mihm@ejhn.de



Bericht in

EINFACHER SPRACHE

1. Bericht des Vorstands

1.1 Themenkreis Jugendcheck

Das Team macht weiter Jugendchecks. Es gab zwei Vorprüfungen.

Das Team hat sich mit den Verantwortlichen in der Kirchenverwaltung getroffen, um sich kennenzulernen.

Es wird eine ausführliche Einführung für den Übergang zum Themenkreis vorbereitet. Wer neugierig ist, kann hier schonmal lunzen: www.ev-jugendcheck.de/willkommen-im-team

1.2 AG Kirchenasyl

Auf der 47. Vollversammlung wurde eine Projektgruppe geschlossen.

Diese Projektgruppe hatte den Namen Soziale Gerechtigkeit. Stattdessen gibt es jetzt einen Themenkreis mit demselben Namen. Die Arbeit in dem Themenkreis geht bald los.

Trotzdem haben die Leute aus der alten Projektgruppe noch ein wenig weiter gearbeitet. Denn es gab noch einen Auftrag zum Thema Kirchenasyl. Zu dem Thema wurde auch eine Arbeitsgruppe gegründet, damit noch weiter zu dem Thema gearbeitet werden kann.

Diese Arbeitsgruppe hat sich bereits getroffen und überlegt, wie es zu dem Thema weitergehen kann. Dabei wurden Ideen gesammelt und überlegt, was man davon gut umsetzen kann.

Außerdem hat die Gruppe einen Text verfasst, der auf der Vollversammlung beschlossen werden soll.

Es können noch mehr Leute in der Arbeitsgruppe mitmachen. Wer Lust darauf hat, kann sich bei Jan-Niklas oder bei Leonie melden.

1.3 Geschlechterthemen

Die Fachgruppe Gendergerechtigkeit arbeitet zum Thema Geschlecht. Der Fachgruppe ist wichtig, dass Menschen aufgrund von ihrem Geschlecht nicht diskriminiert werden. Das heißt auch, dass Menschen gerecht behandelt werden.

Die Fachgruppe wird normalerweise von Martin Franke-Coulbeaut geleitet.

Er ist Referent im Stabsbereich Chancengleichheit unserer Landeskirche. Ihm ist also wichtig, dass verschiedene Menschen trotzdem gleiche Chancen bekommen. Aktuell kann Martin die Fachgruppe aber nicht leiten.

Deshalb übernimmt Katharina Adamek das. Katharina ist Landesjugendreferentin im Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend unserer Landeskirche. Sie verantwortet als Referentin die Arbeit von gemeindepädagogischem Dienst in Schulen und Seelsorge und Spiritualität von Kindern. Die Fachgruppe trifft sich regelmäßig digital.

Aktuell überarbeitet und aktualisiert die Fachgruppe eine Broschüre. Die Broschüre heißt "Zum Bilde Gottes geschaffen - Transsexualität in der Kirche". An Aktionen zu den Christopher Street Days im Gebiet unserer Landeskirche wird die Fachgruppe noch länger arbeiten. Außerdem will die Fachgruppe an das Queer-Netzwerktreffen der EKHN anknüpfen. Aus der EJHN nehmen aktuell Jan-Niklas Rabe, Jule van Rissenbeck, Juro Hensel und unsere Jugendbildungsreferentin Leonie Mihm teil.

1.4 Fachgruppe für Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik

Im Jahr 2025 hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) entschieden: Es soll eine neue Fachgruppe geben. Sie heißt Fachgruppe Diversitätssensibilität und Diskriminierungskritik. Damit zeigt die EKHN, dass ihr das Thema Vielfalt wichtig ist. Geleitet wird die Fachgruppe von André Witte-Karp. Er arbeitet im Dezernat Kirchliche Dienste.

Auch die Evangelische Jugend in Hessen und Nassau (EJHN) darf bei der Fachgruppe mitmachen. Sie wird dort von Jule van Rissenbeck und Maren Krauß vertreten.

Ein Leitungskreis bereitet die Arbeit der Fachgruppe vor. Er sammelt Ideen, Themen und Projekte und macht Vorschläge, wie es weitergehen kann.

Zum Leitungskreis gehören:

Matthias Blöser (Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN), Paola Fabbri Lipsch (Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW), Raimar Kremer (Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN), Sandra Scholz (Pfarrerin im Dekanat Dreieich-Rodgau) und André Witte-Karp.

Die Fachgruppe ist auch eingeladen, die Unternehmenszentrale von dem Frankfurter Flughafen (Fraport) zu besuchen. Dort soll sie sich mit dem Team für Diversity und Inclusion der Fraport AG austauschen.

1.5 Jugendkirchentag 2026

Angebot der EJHN

Die AG Jugendkirchentag (AG jkt) plant wieder einen Info-Stand der EJHN.

Das war auch schon beim Jugendkirchentag im Jahr 2024 so.

Am Stand gibt es eine Chill-Out-Zone. Dort können sich Besucher*innen ausruhen und miteinander reden. Am Stand gibt es viele Informationen über die EJHN. Es wird auch wieder einen Merch-Verkauf geben. Das sind Dinge mit dem Logo der EJHN.

Besucher*innen können sich außerdem über die Kinder- und Jugendstiftung informieren. Die Stiftung kann Geld für Projekte geben. Man kann dort auch erfahren: Wie bekommt man Geld von der Stiftung? Und wie stellt man einen Antrag? Der Info-Stand steht in einem großen Pagoden-Zelt.

In demselben Zelt gibt es noch einen anderen Bereich. Der Bereich heißt Jugendverbandskasten. Dieser Bereich wurde zusammen mit der AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e. V. vorbereitet. Dort gibt es verschiedene Aktionen. Zum Beispiel eine Postkarten-Aktion, eine Foto-Aktion und Bänder zum Selbst-Knüpfen. Es gibt noch weitere Angebote.

Verantwortung des Ehrenamtspark

Auf dem Jugendkirchentag 2026 hat die EJHN wieder die Verantwortung für den „Ehrenamtspark“. Er wird unter dem Titel „Werkstatt“ laufen.

Die Verantwortung für den Bereich haben Marie Cymmek, Jan-Niklas Rabe, Kim Pinschmidt und Juro Hensel.

1.6 Öffentlichkeitsarbeit

Zu Beginn der Legislatur haben wir die Aufgaben und Verantwortungen in der Arbeitsgemeinschaft (AG) für verschiedene Bereiche verteilt. Das war erst mal zum Ausprobieren gedacht.

Unser Instagram-Kanal wird weiterhin regelmäßig mit neuen Beiträgen gefüllt. Wir haben neue Formate gestartet und behalten diese bei. Dabei ist uns wichtig, dass es abwechslungsreiche Inhalte gibt.

Dazu gehören politische Themen, die Positionen der EJHN, besondere Schwerpunkte und Veranstaltungen. So bleiben die Inhalte spannend und interessant.

Auch der Instagram-Account der Kinder- und Jugendstiftung wird wie bisher gepflegt. Die Beiträge dort werden zusätzlich auf dem Account von der EJHN geteilt.

Der Bereich Merchandise hat sich von der AG Öffentlichkeitsarbeit getrennt. Jetzt ist er eine eigene Arbeitsgemeinschaft. Trotzdem kümmert sich die AG Öffentlichkeitsarbeit noch um die Gestaltung und Umsetzung von Merch für die Vollversammlungen.

1.7 Homepage

Es gab immer wieder Probleme mit den Homepages und dem Server. Aber es wird nach Lösungen gesucht.

Es soll außerdem an der EJHN Website und an der Website der Stiftung etwas verändert werden. Sie soll leichter zu bedienen sein in Zukunft.

Es wird auch gerade geschaut, ob und wie der Materialverleih funktioniert und was daran verbessert werden muss.

1.8 Merch

Die AG Merch hat für die VV 48 als besonderen Merch ein Notizbuch designt. Außerdem hat die AG Merch schon viele Ideen für weitere Sachen, die sie in Zukunft machen möchte.

1.9 AG 09.11.

Die Arbeitsgruppe 09.11. hat sich getroffen. Sie hat über das Gebet bei der Vollversammlung 47 gesprochen. Sie hat überlegt, wie es weitergehen soll.

Die Arbeitsgruppe möchte bei der Vollversammlung 48 eine Projektgruppe gründen. In der Projektgruppe sollen auch andere Menschen mitarbeiten können.

Die neue Gruppe soll sich ebenfalls mit dem Thema 09. November beschäftigen.

1.10 AG Archiv

Seit Anfang der Legislatur gibt es die AG Archiv. Wir beschäftigen uns in dieser AG mit dem EJHN Archiv, das sich in unserer Geschäftsstelle befindet. Wir schauen, ob alles vollständig ist und sortieren Unterlagen. Im Rahmen unserer Arbeit sind wir auch auf witzige und interessante Fakten für die entstehende Festschrift der EJHN gestoßen.

1.11 AG Schweden

Am Anfang vom Januar in diesem Jahr ist eine Gruppe nach Schweden gereist. Es sind fünf Leute nach Schweden gereist. Sie waren eingeladen in eine Art von Gemeinde dort. Da hat eine Versammlung zum Thema Demokratie stattgefunden. Mit der Reise soll die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der EJHN und Schweden gestärkt werden. Mitgefahren sind Nina aus Mainz, Alina aus Mainz, Astia aus Frankfurt und Offenbach, Colin aus dem Nassauer Land und Sophie aus dem Büdinger Land.

Es gab in Schweden viele Gespräche und es wurde viel gelernt. Zum Beispiel zu den Themen Theologie oder Politik. Außerdem wurde gemeinsam gesungen, geredet und es wurde auch Schlitten gefahren.

Es soll auch in Zukunft noch Kontakt nach Schweden geben. Es kommt sogar schon ein junger Mensch aus Schweden zur Vollversammlung.

Außerdem soll es nächstes Jahr noch eine Jugendbegegnung mit Schweden geben.

Wer da mitarbeiten will, kann sich an Leonie wenden.

1.12 AG Glaube

Die AG Glaube hat in den letzten Monaten geholfen, dass es auf Instagram die "Monatsimpulse" gibt. Die Idee kam von der AG Öffentlichkeitsarbeit. Jeden Monat wird ein Impuls auf Instagram veröffentlicht. Dieser Impuls wird von Mitgliedern aus dem Vorstand geschrieben. Die Themen sind immer unterschiedlich.

1.13 AG Jubiläum / 25 Jahre EJHN

Wir planen das 25-jährige Jubiläum zu feiern. Dafür soll es besondere Angebote, Ideen und co. geben. Erste Ideen wurden ausgetauscht. Die AG möchte deshalb mit der AG Chronik / Festschrift, der AG Jubiläum und der AG Merch zusammenarbeiten. Die Arbeitsgruppe wird von Jan-Niklas und Caro geleitet.

1.14 Festschrift der EJHN

Die EJHN feiert dieses Jahr Jubiläum. Deswegen soll es eine Festschrift geben. Eine Gruppe sammelt dafür Inhalte, Fotos und Dokumente. Daraus soll ein kleines Buch entstehen. Die Arbeitsgruppe wird von Leonie geleitet.

1.15 Winterfest 2025

Am 12.12.2025 fand unser Winterfest statt. Es stand unter dem Motto „Glitzer - Glühwein - Gaudi“. Geplant wurde es noch vom alten Vorstand.

Es gab Musik, Plätzchen, Kerzen zum Dekorieren und einen Tisch mit Spielen.

1.16 Stiftungsentwicklung

Die Kinder- und Jugendstiftung bekommt bald zusätzliche 2,5 Millionen Euro. Die AG Stiftungsentwicklung ist am Überlegen, wie das Geld verteilt werden kann. Außerdem soll die Stiftung noch ansprechender werden. Auch dazu überlegt sich die AG Ideen. Die Ideen werden dem leitenden Gremium vorgeschlagen. Auch die neuen Förderanträge werden dem leitenden Gremium vorgeschlagen.

1.17 Personal

Zurzeit arbeiten drei Personen in der Geschäftsstelle der EJHN e. V.:

- Manuela Riebel arbeitet als Assistentin der Geschäftsführung.
- Cornelia Gutenstein ist die Geschäftsführerin.
- Leonie Mihm arbeitet seit März 2025 als Jugendbildungsreferentin.

Wir haben mit der EKHN Verträge geschlossen, damit unsere Angestellten offiziell bei der EKHN arbeiten und auch direkt von der EKHN bezahlt werden. Gleichzeitig sind sie jedoch uns als EJHN zugeordnet. Wir sind die direkten Vorgesetzten und regeln die Arbeitsorganisation unserer Stellen selbst.

Danke, dass ihr da seid und so eine tolle Arbeit macht.

1.18 Projektgruppen

PG Ü27 & Ehemalige

Die PG hat sich in dieser Legislatur bisher nur auf dem Winterfest einmal zum Austauschen getroffen.

Weitere Zusammenarbeit ist jedoch für dieses Jahr geplant.

PG Junge KV-Mitglieder

Die Projektgruppe „Junge KV-Mitglieder“ wurde bei der Vollversammlung 47 gegründet.

Inzwischen hatte die Gruppe ihr erstes Treffen.

Die Gruppe bereitet sich auf die Kirchenvorstandswahl im Jahr 2027 vor.

Ein Kirchenvorstand leitet eine Kirchengemeinde.

Die Gruppe hat drei Ziele:

1. Sie möchte junge Menschen motivieren, sich für die Wahl im Jahr 2027 aufstellen zu lassen. Das bedeutet: Sie sollen als Kandidat*in antreten.
2. Sie möchte junge Menschen motivieren, zur Wahl zu gehen.
3. Sie möchte jungen Menschen Unterstützung anbieten, wenn sie gewählt wurden. Dafür baut die Gruppe ein Unterstützungs-Netzwerk auf. Ein Netzwerk ist eine Gruppe von Menschen, die sich gegenseitig helfen.

Im Moment ist die Gruppe noch klein.

Wir freuen uns über weitere Menschen, die mitarbeiten möchten. Wenn du Interesse hast oder Fragen zur Gruppe hast, melde dich bei Alina. Die E-Mail-Adresse ist: alina.werum@ejhn.de

PG KJO

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau hat eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Abkürzung für Evangelische Jugend in Hessen und Nassau ist EJHN. Die Arbeitsgruppe hatte eine Aufgabe. Sie sollte die Kinder- und Jugendordnung prüfen. Die Abkürzung dafür ist KJO. Eine Ordnung ist ein Regel-Text.

In der Ordnung steht: So arbeitet die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirche.

Die Arbeitsgruppe sollte prüfen: Sind die Regeln noch aktuell? Müssen Regeln geändert werden? In der Arbeitsgruppe waren verschiedene Menschen. Ehrenamtliche Menschen haben mitgearbeitet. Auch hauptberufliche Mitarbeitende waren dabei. Sie kommen aus verschiedenen Dekanaten der Landeskirche. Ein Dekanat ist ein Zusammenschluss von mehreren Kirchengemeinden. Auch Mitglieder vom Vorstand der EJHN haben mitgearbeitet.

Der damalige Landesjugendpfarrer Bach-Leucht war ebenfalls dabei. Auch weitere Landesjugendreferent*innen haben mitgearbeitet. Sie arbeiten im Fachbereich Kinder und Jugend. Christoph Sassenberg aus dem Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend war von Anfang an beteiligt. Die Arbeitsgruppe hat sich oft getroffen. Sie hat viel beraten. Am Ende entstand eine Übersicht mit allen vorgeschlagenen Änderungen. Diese Übersicht heißt: Synopse.

Eine Synopse zeigt:

Was steht bisher in der Ordnung? Und was soll geändert werden? Kirchenrat Christoph Sassenberg aus dem Zentrum Bildung in Kindheit und Jugend hat die Synopse noch einmal geprüft.

Der neue Landesjugendpfarrer Matthias Braun wurde über die Arbeit informiert. Auch der neue Dezernent André Witte-Karp wurde informiert. Ein Dezernent leitet einen Arbeitsbereich in der Kirchenverwaltung. André Witte-Karp arbeitet im Dezernat 1 „Kirchliche Dienste“. Die Hinweise von beiden wurden in der Synopse berücksichtigt. Jetzt prüft Oberkirchenrat Jo-Hanns Lehmann die Synopse. Er arbeitet in der Kirchenverwaltung. Er ist zuständig für das Organisationsrecht der Kirche. Das bedeutet: Er prüft die Regeln für den Aufbau und die Arbeit der Kirche. Er prüft: Passen die Änderungen zum Recht der EKHN? EKHN ist die Abkürzung für Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Außerdem prüft er: Sind alle wichtigen Formen und Leitungs-Gremien berücksichtigt? Ein Gremium ist eine Gruppe von Menschen. Diese Gruppe trifft gemeinsam Entscheidungen. Dabei geht es auch um die neuen Nachbarschaftsräume.

Das sind Regionen, in denen mehrere Kirchengemeinden enger zusammenarbeiten.

Auch die Rolle der Kirche als Träger der Jugendhilfe wird geprüft. Ein Träger organisiert und verantwortet Angebote für Kinder und Jugendliche.

Wie geht es weiter? Die Arbeitsgruppe trifft sich noch einmal. Bei diesem Treffen wird die Rückmeldung eingearbeitet. Dann bekommt die Synopse ihre endgültige Fassung. Auch der Landesjugendpfarrer und der Dezernent sollen an dem Treffen teilnehmen. Danach beschäftigt sich die Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend mit dem Vorschlag. Die Abkürzung dafür ist AKJ. Zum Schluss wird der Vorschlag der Kirchenleitung vorgelegt.

Die Kirchenleitung entscheidet über die Änderung.

2. Bericht der Jugendbildungsreferentin

Ich arbeite bei vielen Arbeitsgruppen, Projektgruppen und Themenkreisen mit. Dafür gibt es immer einen extra Bericht von den Arbeitsgruppen, Projektgruppen und Themenkreisen. Zum Beispiel bin ich bei der AG Schweden, der AG Chronik und beim TK Jugendcheck dabei.

Ich habe im letzten halben Jahr auch verschiedene Veranstaltungen besucht. Ich habe auch bei Fragen beraten und neue Leute kennengelernt. Und ich habe viel dazu gelernt. Außerdem habe ich mich mit diesen Themen beschäftigt:

Brüssel:

Ich habe das Nachtreffen gemeinsam mit Stina Kjellgren durchgeführt. Dann habe ich das Projekt ausgewertet. Es gibt einen Bericht dazu auf der Homepage.

Kirchenasyl:

Ich habe die letzte Veranstaltung vor- und nachbereitet. Dann habe ich sie mit dem Team durchgeführt. Es gibt eine Arbeitsgruppe, die an dem Thema weiterarbeitet.

Vollversammlungen:

Ich habe in der Planung und Umsetzung unterstützt. Ich halte auf dieser Vollversammlung einen Workshop. Ich habe das Video zum Rechenschaftsbericht für die vergangene Vollversammlung produziert.

AG Schweden:

Ich habe die Jugendbegegnung im Januar geplant und vorbereitet. Ich habe die Reise aus der Ferne begleitet und nachbereitet. Es gibt einen Bericht auf der Homepage.

Aej/ KOLJA:

Ich war zusammen mit Lars Füllbeck bei der Mitgliederversammlung der aej und bei der KOLJA. Dort habe ich viele Leute kennengelernt und spannende Gespräche geführt. Außerdem wurden auf der MV der aej einige Anträge beschlossen, die auch für uns sehr wichtig sind. Zum Beispiel zum Thema Kindeswohl und zum Thema Rechtsextremismus. Mehr Informationen findet ihr auf der Website der aej (<https://www.aej.de>).

Fachtag zum Thema Memes:

Ich habe meinen ersten Fachtag durchgeführt! Das Thema waren Memes. Es ging darum, welche jugendkulturellen Bedeutungen Bewegungen im Internet haben können. Wir haben uns gemeinsam die Geschichte und Hintergründe von Memes angeschaut und uns soziologisch und medienpädagogisch dem Thema genähert. Und wir haben viel ausprobiert.

Jugendcheck:

Das Team arbeitet weiter an Jugendchecks. Wir haben uns in der Kirchenverwaltung mit dem Vorlagenmanagement der EKHN für ein Kennenlernen und eine Auswertung getroffen. Das Team bereitet außerdem eine Erklärung für alle vor, die noch beim Jugendcheck mitarbeiten wollen. Wer neugierig ist, kann hier schonmal lunzen: www.ev-jugendcheck.de/willkommen-im-team

Lesekreis:

Für den Lesekreis wird auf der Vollversammlung eingeladen. Dafür habe ich alles nötige vorbereitet, wie beispielsweise Werbematerial, Anmeldung und Konzept.

Taizé Fahrt:

Leider gibt es in diesem Jahr keine Special Week für junge Menschen ab 18 Jahren. Deswegen muss ich ein wenig umplanen. Weitere Informationen folgen ganz bald.

Demo in Hanau:

Ich wollte auf die Demo zum 6. Jahrestag des rassistischen Anschlags in Hanau gehen. Ich habe die Möglichkeit gegeben, dass man sich mir anschließt. Leider gab es zu wenige Anmeldungen.

Demo in Gießen:

Wir haben einen Stand auf dem Demokratiefest in Gießen betreut. Denn in Gießen hat sich die Jugendorganisation der AfD gegründet. Deswegen gab es eine Demonstration. Wir hatten dort sehr viel Spaß. Alles hat gut funktioniert. Danke an das Team der JuKi Gießen, das das alles so großartig organisiert hat!

Das Thema was dich interessiert, war hier nicht dabei? Oder du möchtest noch mehr zu einem Thema erfahren? Dann schreibe mir gerne eine Mail! An: leonie.mihm@ejhn.de